

## Runder Tisch Radverkehr: Fahrräder sicher abstellen am Bahnhof Offenthal

**Dreieich.** Offenthaler Pendlerinnen und Pendler, die mit dem Rad zum Bahnhof fahren, können sich über eine neue Abstellanlage freuen. 18 Fahrräder können dort zukünftig geparkt werden. Angestoßen wurde die Maßnahme durch den Runden Tisch Radverkehr, der Verbesserungen und Belange des Radverkehrs in Dreieich als Expertengremium konstruktiv begleitet.

„Wer sein Fahrrad am Bahnhof gut aufgehoben weiß, der lässt vielleicht öfter mal das Auto stehen und bewegt sich klimafreundlich mit dem ÖPNV zur Arbeit oder zur Schule“, so Bürgermeister Martin Burlon. „Die neue Fahrradabstellanlage am Bahnhof Offenthal ist daher eine weitere kleine, feine Maßnahme, die wir mit Blick auf mehr Qualität für die Radfahrenden in Dreieich gerne umgesetzt haben.“

Das Dach der Anlage schützt nicht nur die Velos, sondern es trägt auch eine Fotovoltaikanlage. Damit wird die Beleuchtungsanlage mit Bewegungssensor betrieben, die für mehr Sicherheit am Bahnhof sorgen soll. „Diese klimaneutrale Lösung ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten“, freuen sich der städtische Klimaschutzmanager Theo Felber und der ehrenamtliche Radverkehrsbeauftragte der Stadt Dreieich, Dieter Fröhlich, gleichermaßen.

Finanziert wurde die Anlage zum größten Teil mit Fördergeldern der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH. Zusätzlich konnte die Stadt von den Rahmenverträgen der Deutsche Bahn AG im Rahmen der Bike+Ride-Offensive profitieren. Insgesamt wurden knapp 95.000 Euro investiert, um die Abstellanlage aufzustellen und die entsprechenden Zuwege zu bauen. „Gerne haben wir mit rund 70.000 Euro den Löwenanteil der Investitionen beigetragen“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Wir wissen, dass nicht nur entscheidend ist, wie attraktiv das Zugangebot am Bahnhof ist, sondern auch wie gut Fahrgäste diesen erreichen und setzen uns daher für moderne Bahnhöfe mit sicheren Fahrradabstellanlagen ein.“